



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE
UND BERGBAU

Stellenangebot des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Zu besetzen ist im Landesamt für Geologie und Bergbau in Mainz zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Stelle als

Geowissenschaftler/ Geowissenschaftlerin (m/w/d)
im Referat 2.2 - Hydrogeologie
(Vollzeit nach Entgeltgruppe 13 TV-L).

Stellenumfang / Befristungsdauer

Es handelt sich um eine bis 30.04.2026 befristete Stelle.

Die Stelle ist auch teilzeitfähig.

Stellenbewertung / Eingruppierung

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L vorgesehen. Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung von Qualifikation, Berufserfahrung und Kenntnisstand.

Organisatorische Anbindung

Abteilung 2 – Geologie

Referat 2.2 – Hydrogeologie

Ihre Aufgaben

Das Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) ist assoziierter Partner im bundesweiten Projekt „WärmeGut“. In diesem Rahmen werden im LGB Geoinformationen aufbereitet und den Projektpartnern digital zur Verfügung gestellt.

- Sammlung von Temperaturdaten und Wärmeleitfähigkeitsmesswerten, deren Digitalisierung, Homogenisierung und Überführung in die Aufschlussdatenbank des LGB,
- Sichtung von Rohdaten ausgesuchter Bohrungen und Überführung in qualitätsgeprüfter Form in den neuen Aufschlusstyp der Aufschlussdatenbank des LGB.

Formale Voraussetzungen

- Diplom- oder Masterabschluss
 - Geowissenschaften,
 - Geographie,
 - Geoinformatik,
 - oder vergleichbare Qualifikation

Fachlichen Kompetenzen

- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit GeODin,
- Grundkenntnisse in der Archivablage und Archivrecherche,
- Kenntnisse im Umgang mit Bohrdokumentationen (Schichtenverzeichnisse, Bohrprofile),
- Erfahrung in der Erfassung von Schichtenverzeichnissen,
- Grundkenntnisse von GIS und der Geologie von Rheinland-Pfalz,
- sicherer Umgang mit MS Office,
- verhandlungssicherer Umgang und Beherrschung der deutschen Sprache (mindestens Niveau C1, Nachweis erforderlich).

Persönliche Kompetenzen

- Interesse an den Herausforderungen der Digitalisierung,
- Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher und administrativer Arbeit,
- Belastbarkeit, überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und persönliches Engagement,
- Teamfähigkeit,
- Soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgaben und Fragestellungen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- eine Tätigkeit in einer Oberen Landesbehörde, die sich den Herausforderungen der Energiewende und des Klimawandels stellt und es sich unter den Bedingungen des demographischen Wandels zur Aufgabe gemacht hat, die internen Methoden und Arbeitsabläufe zeitgemäß zu gestalten,
- eine Tätigkeit, die unter Beachtung der rechtlichen Anforderungen und hoher technischer und umweltfachlicher Standards auf eine nachhaltige Versorgung des Landes mit regional gewinnbaren Rohstoffen gerichtet ist,
- eine Tätigkeit, die darauf gerichtet ist, dass Rheinland-Pfalz eine sichere, gesunde, lebenswerte und prosperierende Zukunft hat,
- eine Tätigkeit mit perspektivreichen fachlichen, beruflichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten,
- eine krisensichere Vergütung nach Tarif bzw. Besoldungsordnung,
- eine betriebliche Altersvorsorge,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Bildungsurlaub,
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement,

Sie erwartet ein abwechslungsreicher und moderner Arbeitsplatz in einer freundlichen und kollegialen Arbeitsatmosphäre.

Gleichstellung / Frauenförderung / Berücksichtigung Schwerbehinderter

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, Behinderung, ethnischen Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungsfrist / weitere Information

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens zum **30.04.2024** per E-Mail im PDF-Format (max. 15MB) an: bewerbung@lgb-rlp.de

Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Haben Sie noch Fragen?

Zur Beantwortung von Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

- Herrn Roman Storz für fachliche Angelegenheiten (06131 / 9254 –310) und
- Frau Kathrin Braun für tarifrechtliche Fragen (0 6131 / 9254 – 313).

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Auf Grund der seit Mai 2018 geltenden Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten. Wir verweisen dazu auf folgenden Link:

https://www.lgb-rlp.de/fileadmin/service/lgb_downloads/allgemeines/eu-datenschutzgrundverordnung_informationen_gemaess_art_13_ds-gvo.pdf

Sie erhalten eine Empfangsbestätigung.